

18. bis 25. Mai **Aktionswoche Sucht 2019**

Verantwortung
setzt die Grenze.

www.brels.de

Bremen



Bremische Landesstelle für **S**uchtfragen (BreLS) e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,



in diesem Jahr findet in Bremen und Bremerhaven erneut die Aktionswoche Sucht statt. Vom 18. bis 25. Mai haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich auf Fachveranstaltungen und Aktionen mit unterschiedlichen Facetten der Sucht auseinanderzusetzen und sich zu informieren. Das große Spektrum des Themas Sucht – von Alkohol über Glücksspiel bis hin zu Medienkonsum – wird auf unterschiedliche Art aufgegriffen.

Die Mediensucht ist mittlerweile mitten in der Gesellschaft angekommen – nicht nur bei jungen Menschen. Sei es die exzessive Nutzung sozialer Medien, von Computerspielen, »nicht mehr offline sein können«. Aber woran erkenne ich eine problematische Nutzung, wo ist die Grenze zwischen »normal« und »zuviel«? Am Fachtag Medienabhängigkeit werden diese Fragen beleuchtet.

Die Angebote der Suchtwoche bieten die Möglichkeit, in Kontakt mit Selbsthilfegruppen und Beratungsangeboten zu kommen. Auch der Besuch von Einrichtungen im Rahmen verschiedener Tage der offenen Tür ist eine Gelegenheit, Suchthilfe-Angebote persönlich kennen zu lernen.

Auf künstlerische Art und Weise setzen sich Akteure der Wilden Bühne Bremen e.V. in ihrem Auftritt am 25.5. mit dem Stück »Schwefelgelb« mit Rausch, Grenzerfahrung und den Möglichkeiten der Suchtprävention auseinander. Beim Familiencircus am Sonntagnachmittag können sich Kinder und ihre Begleiter*innen in Akrobatik, Seiltanz und Jonglage üben und gleichzeitig stehen hier Ansprechpartner*innen aus der Selbsthilfe für Gespräche zur Verfügung.

Weitere spannende Themen, die bei der Suchtwoche diskutiert werden: Drogenkonsumräume, Update Suchtbehandlung sowie Wohnungslosenhilfe für Drogenabhängige.

Ich möchte den vielen – oftmals ehrenamtlich tätigen – Helferinnen und Helfern herzlich danken, die das Programm der Suchtwoche auf die Beine gestellt haben.

Den Akteurinnen und Akteuren der Suchtwoche wünsche ich viele interessierte Besucherinnen und Besucher, eine gute Vernetzung und spannende Diskussionen.

Eva Quante-Brandt

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit
und Verbraucherschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sucht betrifft viele Menschen. Sie zählt zu den am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen. Eine Abhängigkeit von Suchtmitteln oder eine Verhaltenssucht verändert nicht nur das Leben von Betroffenen, sondern auch von Familienangehörigen und Nahestehenden dramatisch und nachhaltig.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen in Bremen und Bremerhaven auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm im Rahmen der Aktionswoche Sucht anbieten, das das Thema Sucht und den verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln und Verhaltensweisen mit Suchtpotential aus verschiedenen Blickwinkeln thematisiert. Außerdem werden Hilfs- und Präventionsangebote sowie Unterstützungsmöglichkeiten der Selbsthilfe dargestellt.

Die Veranstaltungen finden parallel zur Aktionswoche Alkohol der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) vom 18. bis zum 25. Mai 2019 statt und sind in der Regel kostenfrei nutzbar. Der Fokus ist jedoch nicht auf Alkoholkonsum beschränkt, sondern umfasst weitere Suchtmittel und Verhaltenssuchte.

Die Aktionswoche steht für Freiwilligkeit und Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Selbsthilfe.

Ich möchte allen ehrenamtlich Helfenden, der Selbsthilfe und den veranstaltenden Suchthilfe-Einrichtungen und -Projekten danken, ohne deren Ideen und ohne deren Engagement diese Woche nicht konzipiert und durchgeführt werden könnte.

Ein besonderer Dank geht an die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, die die Aktionswoche Sucht auch in diesem Jahr wieder u.a. finanziell unterstützt.

Ein weiterer Dank geht an die AOK Bremen, die einzelne Veranstaltungen fördert.

Seien Sie herzlich eingeladen, die Angebote der Aktionswoche zu nutzen, Veranstaltungen zu besuchen und mit den Akteurinnen und Akteuren zu diskutieren.

Seien Sie dabei!

E. Carneiro Alves

Eva Carneiro Alves
Bremische Landesstelle für Suchtfragen (BreLS) e.V.

Veranstaltungsübersicht

Wochenübergreifende Veranstaltung:

13. – 29. Mai 2019, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0421/9601991
Kurz und wirksam – ein Gesprächsangebot für Angehörige
kostenlose Kurzgespräche

Sa., 18.05.	So., 19.05.	Mo., 20.05.	Di., 21.05.
10.00 – 13.00 Uhr Markt der Möglichkeiten Stadtteil- bibliothek Gröpelingen			10.00 – 15.30 Uhr Fachtag Medien- abhängigkeit ASHB
10.00 – 15.00 Uhr Markt der Möglichkeiten Berliner Freiheit			10.00 – 13.00 Uhr Infostand Caritas
10.00 – 15.00 Uhr Markt der Möglichkeiten Gesundheits- treffpunkt WEST, Gröpelingen	14.00 – 17.00 Uhr Familiencircus	14.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür RehaCentrum	14.30 – 16.30 Uhr Stadtführung Obdachlosen- szene
			15.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür KBZ
			17.00 Uhr Referat Drogen- konsumraum
			17.30 Uhr Vortrag Exzes- siver Medien- konsum
		20.00 Uhr Alkohol am Arbeitsplatz	17.00 – 18.30 Uhr Begegnungen und Entdeckungen

Mi., 22.05.	Do., 23.05.	Fr., 24.05.	Sa., 25.05.
10.00 – 15.30 Uhr Fachtag Update Sucht- behandlung		10.00 – 15.00 Uhr Markt der Möglichkeiten Ziegenmarkt	
		10.00 – 15.00 Uhr Bodenzeitung Glücksspiel- sucht Ziegenmarkt	
	14.00 – 16.00 Uhr Wohnungs- losenhilfe für Drogen- abhängige	14.00 – 17.00 Uhr Angehörigen- Nachmittag DHZ Mitte	15.00 – 18.00 Uhr Tag der Offenen Tür AA-Kontakt- Stelle
	15.00 – 17.00 Uhr Einweihungs- feier Sprung- brett		
	17.00 – 20.30 Uhr Bustour zu drei Ange- boten der Suchthilfe Therapiehilfe		
20.00 Uhr Maßvolles Helfen – Hilfe, die gut tut			20.00 Uhr Schwefelgelb Theaterstück über Rausch und Grenz- erfahrung Wilde Bühne

Mehrmalige Veranstaltung

Kurz und wirksam – ein Gesprächsangebot für Angehörige

Im Zuge umfangreicher therapeutischer Angebote für suchtmittelabhängige Menschen fühlen sich Angehörige häufig mit ihren Fragen und Unsicherheiten alleine gelassen. Im Rahmen der Suchtwoche biete ich speziell für Angehörige kostenlose Kurzgespräche (30 Minuten) an. Möchten Sie dieses Angebot nutzen, können Sie ab sofort Termine im untenstehenden Zeitraum unter Tel. 0421/9601991 vereinbaren.

Datum	13.05. bis 29.05.2019
Zeit	Termine nach Vereinbarung
Ort	Praxis Edith Hatesuer, Am Hulsberg 11, 28205 Bremen
Veranstalterin	Edith Hatesuer

Samstag, 18.05.2019

Markt der Möglichkeiten, Stadtteilbibliothek Gröpelingen

Suchtselbsthilfegruppen stellen sich vor und informieren.

Referentin/Referent	Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, Jonny Jakubowski
Datum	Samstag, 18.05.2019
Zeit	10.00 – 13.00 Uhr
Ort	Stadtteilbibliothek Gröpelingen, Gröpelinger Bibliotheksplatz (Lindenhofstraße)
Veranstalter	Arbeitskreis Alkohol Bremen in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt West

Markt der Möglichkeiten, Berliner Freiheit

Der Kreuzbund stellt die Suchtselbsthilfe vor.
Außerdem stellt sich der Zirkus Jokes mit Nacoa –
Kinder aus suchtbelasteten Familien vor.

Referentin/Referent	Gruppen des AKA Bremen
Datum	Samstag, 18.05.2019
Zeit	10.00 – 15.00 Uhr
Ort	Berliner Freiheit – außerhalb des Markt- geländes
Veranstalter	Arbeitskreis Alkohol in Bremen

Markt der Möglichkeiten, Gesundheitstreffpunkt WEST, Gröpelingen

Verschiedene Gruppen – Freundeskreise für Suchtgefahren,
Guttempler und AA und AlAnaon – stellen sich und die
Möglichkeiten der Suchtselbsthilfe vor

Referentin/Referent	Gruppen des AKA Bremen
Datum	Samstag 18.05.2019
Zeit	10.00 – 15.00 Uhr
Ort	Gröpelingen – vor dem Gesundheits- treffpunkt WEST
Veranstalter	Arbeitskreis Alkohol in Bremen

Sonntag, 19.05.2019

Familiencircus

Willkommen sind Familien, die sich mit Akrobatik, Seiltanz,
Jonglieren und anderen Circus-Experimenten ausprobieren
und Spaß an einem gemeinsamen Circuserlebnis haben
möchten. Dieses Angebot ist dank finanzieller Unterstützung
der AOK Bremen und Kuchenspende der Bäckerei Trage
kostenlos, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0421/9601991
(Anrufbeantworter) oder info@circusjokes.de

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin/Referent	Edith Hatesuer, Dietmar Hatesuer, Circuspädagoge
Datum	Sonntag, 19.05.2019
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	Turnhalle der Oberschule am Leibnizplatz, Schulstraße 24, 28201 Bremen
Veranstalter	Edith Hatesuer und Jokes – Die Circusschule in Kooperation mit dem Arbeitskreis Alkohol Bremen, Selbsthilfe für alle Süchte



Tag der offenen Tür im RehaCentrum Alt-Osterholz

Das RehaCentrum Alt-Osterholz möchte mit dem Tag der offenen Tür interessierten Besucher*innen die Gelegenheit geben, einen Einblick in die Entwöhnungsbehandlung von abhängigen Menschen zu bekommen. Im Rahmen einer Führung stellen wir die Räumlichkeiten unserer Klinik vor, in einem Vortrag geben wir einen Einblick in die Faktoren, die zur Sucht führen und in die Behandlung im RehaCentrum. Dazu stellen unsere Therapeut*innen ihre Arbeitsbereiche vor. Bei Kaffee und Kuchen wird Gelegenheit zu Gesprächen über die Themen sein, die die Besucher*innen darüber hinaus interessieren.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin/Referent	Mitarbeiter*innen des RehaCentrums
Datum	Montag, 20.05.2019
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	RehaCentrum Alt-Osterholz, Osterholzer Landstraße 49a, 28325 Bremen
Veranstalter	therapiehilfe e.V.

Alkohol am Arbeitsplatz – wenn Genuss zum Problem wird

Der Genuss von Alkohol, z.B. zur Entspannung, wird bei den gegebenen Belastungen im Arbeitsalltag nicht selten zu einer Bewältigungsstrategie. Wie verhalte ich mich, wenn ich vermute, dass Beschäftigte trinken? Was mache ich mit meinem »Verdacht«? Welche Unterstützung gibt es auf betrieblicher Ebene? Wie Beschäftigte und Vorgesetzte mit dem Thema umgehen können, wird in diesem Vortrag vorgestellt. Co-engagiertes Verhalten im Betrieb.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin	Edith Hatesuer
Datum	Montag, 20.05.2019
Zeit	20.00 Uhr
Ort	Praxis Edith Hatesuer, Am Hulsberg 11, 28205 Bremen
Veranstalter	Edith Hatesuer in Kooperation mit der Bremischen Landesstelle für Suchtfragen

Fachtag

Medienabhängigkeit Beratung – Intervention – Behandlung

10.00 Uhr	Begrüßung/Grußworte
10.30 Uhr	Vortrag Medienabhängigkeit: zwischen Faszination und Sucht Franz Eidenbenz – Leiter des Zentrums für Spielsucht, Radix Zürich
11.30 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Vortrag Stationäre Behandlung bei pathologischem Medienkonsum Dr. med. Heike Hinz – Chefärztin Median Klinik Wigbertshöhe
12.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Workshops: Systemische Intervention bei wenig motivierten Adoleszenten Franz Eidenbenz – Leiter des Zentrums für Spielsucht, Radix, Zürich
	Hilfebedarfe erkennen und Veränderungen schaffen Michèle Sanner – Dipl. Sozialpädagogin, Suchttherapeutin Pia Lampe – Suchtberaterin Fachstelle Medienabhängigkeit, ASHB Bremen
15.15 Uhr	Abschlussplenum
Datum	Dienstag, 21.05.2019
Zeit	10.00 – 15.30 Uhr
Ort	Landesinstitut für Schule (LIS), Am Weidedamm 20, 28215 Bremen
Veranstalter	Ambulante Suchthilfe Bremen mit Unterstützung der AOK Bremen
Anmeldung	per Fax an 0421-98979-30 oder per E-Mail: fs-medienabhaengigkeit@ash-bremen.de Die Teilnahme ist kostenfrei

Infostand Fachambulanz für Suchtprävention und Rehabilitation Caritasverband Bremen e.V. mit Rauschbrillenparcours

Der Infostand richtet sich an alle, die sich für das Thema Suchtmittelkonsum interessieren. Wir klären über Risiken und Hilfsmöglichkeiten bei Suchtmittelkonsum auf und stellen uns Ihren Fragen. Am Infostand wird als Zusatzangebot ein Rauschbrillenparcours aufgebaut.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referent/in/Referent	Eileen Strupat, Melanie Borgmann
Datum	Dienstag, 21.05.2019
Zeit	10.00 – 13.00 Uhr
Ort	Bahnhofsvorplatz HBF Bremen
Veranstalter	Fachambulanz für Suchtprävention und Rehabilitation Caritasverband Bremen e.V.

Stadtführung durchs Hilfesystem der Obdachlosenszene

Obdachlose Menschen haben einen besonderen Blickwinkel auf Straßen, Parks und Plätze von Bremen. Es sind ihre alltäglichen Lebensräume. Dieser Rundgang führt durch das Bahnhofsviertel und soll seine Orte aus dieser Perspektive neu entdecken. Das schärft die Wahrnehmung auf Obdachlosigkeit, Abhängigkeitserkrankungen und informiert über das soziale Hilfsangebot. Er hilft, die Probleme dieser Menschen besser zu verstehen. Die Schere zwischen Arm und Reich geht auch in Bremen immer weiter auseinander.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Veranstalter	Die Zeitschrift der Straße
Datum	Dienstag, 21.05.2019
Zeit	14.30 – 16.30 Uhr
Treffpunkt	Nelson-Mandela-Park Elefant (nur nach vorheriger Anmeldung)
Anmeldung	Bis 17.05.2019 bei Dr. Oliver Peters (LIS) unter 0421-3618314 oder Opeters@lis.bremen.de Maximal 20 Teilnehmer*innen

Was Sie immer schon über uns wissen wollten – Tag der offenen Tür

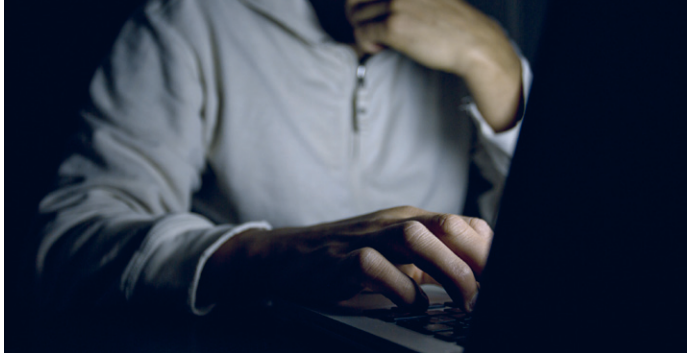
Neben dem Kontakt- und Beratungszentrum, der einzigen niedrigschwelligen Bremer Versorgungs- und Beratungseinrichtung für Konsument*innen harter illegaler Drogen, umfasst die Comeback gGmbH eine medizinische Ambulanz, drei unterschiedliche Substitutionsprojekte, ein Unterstützungsangebot für werdende Eltern (bis zum 2. Lebensjahr des Kindes), Straßensozialarbeit und die Bereitstellung von Spritzenautomaten. Wir möchten Ihnen gerne einen Einblick in unsere unterschiedlichen Arbeitsbereiche geben und Sie bei uns, in direkter Nähe zum Hauptbahnhof, bei Kaffee und Kuchen herzlich willkommen heißen.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten und Fachöffentlichkeit
Referent/in/Referent	Leitung und Mitarbeiter*innen der comeback gGmbH
Datum	Dienstag, 21.05.2019
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Ort	Kontakt- und Beratungszentrum, Rembertiring 2, 28195 Bremen
Veranstalter	Comeback gGmbH

Bremen – eine Stadt auf dem Weg!?

Im Gegensatz zu vielen Städten vergleichbarer Größenordnung gibt es in Bremen (noch) keinen Drogenkonsumraum. In der niedrigschwelligen Drogenhilfe sind Drogenkonsumräume fester Bestandteil der Überlebenssicherung und der Prävention von Infektionskrankheiten wie Hepatitis und HIV. Aber auch im Kontext der »Sicherheitspartnerschaft Hauptbahnhof« gewinnt das Thema neue Aktualität. Dies nehmen wir zum Anlass, Ihnen das wichtige, hoffentlich bald auch in Bremen mögliche Hilfsangebot vorzustellen. Im Anschluss an das Referat möchten wir gerne dazu mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Zielgruppe	Fachöffentlichkeit, Anwohner*innen und Politik
Referent/in/Referent	Anna Tibert, Psychologin, B. Sc., Comeback gGmbH
Datum	Dienstag, 21.05.2019
Zeit	17.00 Uhr
Ort	Kontakt- und Beratungszentrum, Rembertiring 2 in 28195 Bremen
Veranstalter	Comeback gGmbH



Vortrag exzessiver Medienkonsum – Medienabhängigkeit

Was ist exzessiver Medienkonsum? Was ist Medienabhängigkeit? Welche Hilfeangebote gibt es? Unser Vortrag richtet sich an alle, die mehr über dieses Thema erfahren möchten.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin/Referent	Eileen Strupat
Datum	Dienstag, 21.05.2019
Zeit	17.30 Uhr
Ort	Caritas-Zentrum Bremen, Georg-Gröning-Straße 55, 28209 Bremen
Veranstalter	Fachambulanz für Suchtprävention und Rehabilitation Caritasverband Bremen e.V., Georg-Gröning-Straße 55, 28209 Bremen

Begegnungen und Entdeckungen

Informationen, Lesung und Gespräche rund um die Themen Sucht und Selbsthilfe im Alter

Zur Vorstellung des neuen Freundeskreis-Buch

Zielgruppe	Erwachsene
Referentin/Referent	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. Jonny Jakubowski
Datum	Dienstag, 21.05.2019
Zeit	17.00 – 18.30 Uhr
Ort	Stadtbibliothek Gröpelingen, Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen Gröpelinger Bibliotheksplatz
Veranstalter	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt West, Stadtbibliothek Gröpelingen und Aufsuchende Altenarbeit Gröpelingen

Mittwoch, 22.05.2019

Fachtag

Update Suchtbehandlung

10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. med. Uwe Gonther, AMEOS-Klinikum Eva Carneiro Alves, BreLS
	Grußwort Senatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
10.15 – 11.00 Uhr	Das Stigma von Suchterkrankungen verstehen und überwinden Dr.med. Sven Speerforck, Greifswald
11.00 – 11.45 Uhr	Von Jean Nicot, Gesundheitsrisiken durch Tabak und Rauchfreiheit – Neue Optionen im Umgang mit dem Rauchen Dr. med. Marc Warnecke, Bremen
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
13.00 – 13.45 Uhr	Das Nutzen-Risiko-Profil von Cannabis beim Freizeitkonsum Prof. Dr.med. Udo Bonnet, Castrop-Rauxel
13.45 – 14.30 Uhr	Ambulante Angebote für Cannabis-Konsumierende im Netzwerk weiterer Hilfen Thomas Preußner-Griep, Bremen
14.30 – 15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00 – 15.45 Uhr	Internetbezogene Störungen: der Weg in die ICD-11 PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf, Lübeck
15.45 – 16.00 Uhr	Abschluss
Datum	Mittwoch, 22.05.2019
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	AMEOS-Klinikum Dr. Heines, Rockwinkeler Landstraße 110, 28325 Bremen
Veranstalter	AMEOS-Klinikum Dr. Heines Bremen & Bremische Landesstelle für Suchtfragen (BreLS) e.V.
Anmeldung	Bis 10.05.2019 per Mail an: sekr.psy@bremen.ameos.de

Maßvolles Helfen – Hilfe, die gut tut

Im Sinne des Mottos »Alkohol – weniger ist besser«, beinhaltet dieser Vortrag Fragen, ob auch weniger Hilfe durch Angehörige besser sein kann, woran erkannt wird, wann Hilfe gewünscht ist und warum zu viel Hilfe für alle Beteiligten wenig hilfreich ist.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin/Referent	Edith Hatesuer
Datum	Mittwoch, 22.05.2019
Zeit	20.00 Uhr
Ort	Sporlederhaus
Veranstalter	Edith Hatesuer in Kooperation mit der Bremischen Landesstelle für Suchtfragen

Donnerstag, 23.05.2019

Wohnungslosenhilfe für Drogenabhängige in Bremen Nord

Hilfe für von Obdachlosigkeit bedrohte Drogenabhängige, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Vermittlung in Notunterkünfte oder Hotels, Vermittlung von Hilfen, um die Wohnung zu erhalten.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin/Referent	Silke Albensoeder, Zentrale Fachstelle Wohnen Simone Garus, Fachstelle Wohnen Bremen Nord
Datum	Donnerstag, 23.05.2019
Zeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Drogenhilfezentrum Nord, Bermppohlstraße 23a, 28757 Bremen
Veranstalter	Ambulante Suchthilfe Bremen



Einweihung des neuen Standortes von Sprungbrett, soziale Beschäftigung

Sprungbrett bietet Beschäftigung im Rahmen von Sozialen Umzügen, eines Sozialladens und einer Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt an. Unsere neuen Räumlichkeiten bieten viel Platz für eine gute Ausgestaltung der sinnstiftenden Aktivitäten mit und für die langzeitarbeitslosen Teilnehmenden mit der Perspektive auf Verbesserung der beruflichen Teilhabefähigkeit. Feiern Sie mit uns den neuen Standort!

Zum Thema »Sozialer Arbeitsmarkt in Bremen« wird Peter Härtl, Vorsitzender des VaDiB, einen Vortrag halten.

Zielgruppe	Mitarbeitende von Betreuungs- und Beschäftigungsträgern, an Sozialem Arbeitsmarkt interessierte Menschen
Referentin/Referent	Grußworte, Vortrag: Peter Härtl, Vorsitzender VaDiB
Datum	Donnerstag, 23.05.2019 Um Anmeldung bis zum 10.05.2019 wird gebeten: Telefon 0421/800780, E-Mail: geschäftsstelle@therapiehilfe.de
Zeit	15.00 Uhr
Ort	Holsteiner Straße 91-99, 28195 Bremen
Veranstalter	Therapiehilfe Bremen gGmbH



Bustour zu drei unterschiedlichen Angeboten der Bremer Suchthilfe

Wir starten mit einem kleinen Imbiss und einer Führung durch das Beschäftigungsangebot Sprungbrett (Sozialladen, Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt und soziale Umzüge), informieren dann in der Notunterkunft La Campagne, Hemelingen, über die Situation wohnungsloser Drogenabhängiger und schließen die Tour im RehaCentrum Alt-Osterholz, med. Rehabilitation von Suchtkranken. Auf der Bustour stellen wir die Angebote inhaltlich vor und laden zum Gespräch über Bedarfe und Belange der Bremer Suchthilfe ein.

Zielgruppe	Verantwortliche Mitarbeitende aus Ämtern, Behörden und von Kostenträgern, Mitarbeitende des Bremer Suchthilfesystems, interessierte Gäste
Referentin/Referent	Janina Tessloff, Dieter Adamski (Geschäftsführung), Matthias Weniger (Sprungbrett), Matthias Müller (RehaCentrum), Volker Bönig (La Campagne)
Datum	Donnerstag, 23.05.2019 Um Anmeldung bis zum 10.05.2019 wird gebeten: Tel. 0421/800780, geschäftsstelle@therapiehilfe-bremen.de
Zeit	Ab 15.00 Einweihungsfeier bei Sprungbrett mit Imbiss und Führung, Holsteiner Straße 91-99, 28195 Bremen
Ort	Von dort: 17.00 Uhr Busabfahrt Richtung La Campagne, Ende ca. 20.30 Uhr
Veranstalter	Treffpunkt: Holsteiner Straße 91-99, 28195 Bremen (Parkplätze vorhanden) Therapiehilfe Bremen gGmbH

Freitag, 24.05.2019

Markt der Möglichkeiten in der Suchthilfe

Verschiedene Gruppen unter Federführung der AA stellen die Möglichkeiten der Suchtselbsthilfe vor

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin/Referent	Verschiedene Gruppen des AKA Bremen
Datum	Freitag, 24.05.2019
Zeit	10.00 – 15.00 Uhr
Ort	Ziegenmarkt, 28203 Bremen
Veranstalter	Arbeitskreis Alkohol in Bremen

Heute schon gewonnen?

Bodenzeitung: Was denken Sie über die Risiken zur Glücksspielsucht?

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin/Referent	G. Koning-Hamers, S. Speidel, J. Meyer, Bremer Fachstelle Glücksspielsucht
Datum	Freitag, 24.05.2019
Zeit	10.00 – 15.00 Uhr
Ort	Markt der Möglichkeiten, Ziegenmarkt, 28203 Bremen
Veranstalter	Bremer Fachstelle Glücksspielsucht Tel. 0421/9897927

Ein Nachmittag für Angehörige – Vorstellung von Hilfsangeboten

Diese Informationsveranstaltung ist Angehörigen von suchtmittelabhängigen Menschen gewidmet.

Im Hilfesystem werden die Belange der Angehörigen wenig berücksichtigt. Sie werden zwar häufig gefragt, wie es der/dem Suchtkranken geht, aber selten wie sie sich fühlen. Oft bleibt die Frage offen: »An wen kann ich mich als Angehörige/r wenden?«

Hierzu stellen Teilnehmende aus Selbsthilfegruppen und Edith Hatesuer die Hilfsangebote in Bremen für Angehörige vor.

Zielgruppe	Angehörige von suchtmittelabhängigen Menschen
Referentin/Referent	Vertreter/innen unterschiedlicher SHG
Datum	Freitag, 24.05.2019
Zeit	14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Std.
Ort	Sporlederhaus, Bürgermeister-Smidt-Straße 35, 28195 Bremen
Veranstalter	Edith Hatesuer in Kooperation mit dem Arbeitskreis Alkohol Bremen, Selbsthilfe für alle Süchte

Alkoholprobleme? Information, Austausch und Hilfe

Haben Sie sich schon mal gefragt, ob Ihr Alkoholkonsum ein verträgliches Maß übersteigt? Oder haben Sie festgestellt, dass es Ihnen schwerfällt, mit dem Trinken aufzuhören, wenn Sie einmal angefangen haben? Suchen Sie vielleicht einen Ausweg aus der Abhängigkeit?

Welche Fragen auch immer Ihnen zum Thema Alkohol einfallen, wir sind für Sie da, um sie aus eigener Erfahrung zu beantworten. In unserer Kontaktstelle treffen Sie nüchterne Alkoholiker*innen, die einen Weg aus der Sucht gefunden haben und Ihnen Informationen, Austausch und Hilfe anbieten. Ihre Anonymität wird gewahrt und Ihr Anliegen vertraulich behandelt. Als Betroffene begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und geben gerne etwas von unseren Erfahrungen, unserer Kraft und unserer Hoffnung weiter. Herzlich willkommen!

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Datum	Samstag, 25.05.2019
Zeit	15.00 – 18.00 Uhr
Ort	Kontaktstelle der Anonymen Alkoholiker, Geeren 24, 28195 Bremen (Altstadt) kontaktstelle-bremen@ anonyme-alkoholiker.de
Veranstalter	Anonyme Alkoholiker (AA)-Kontaktstelle



© Karsten Klama

Schwefelgelb

Ein Theaterstück über Lebenszweifel, Rausch und Grenzerfahrung

Regie: Michaela Uhlemann-Lantow und Jana Köckeritz

Groot Zundert/Niederlande, 1873. Vincent van Goghs Bilder und der Briefwechsel zwischen ihm und seinem Bruder Theo sind gedankliche Grundlagen dieser Inszenierung. Vincent als Grenzgänger, als verzweifelt Suchender. Er kapituliert vor den ihn bedrückenden Zwängen seiner Umgebung, bricht mit seinem Elternhaus, verlässt es. Die Malerei wird zu seinem Zufluchtsort.

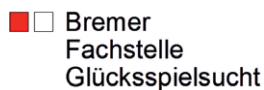
Immer wiederkehrende Selbstzweifel zersetzen seine Seele, Absinth wird sein ständiger Begleiter. Er verwahrlost, isst Farben, schläft kaum, verletzt sich selbst, sieht seine Seele von schwarzen Raben bevölkert und verliert schließlich den Bezug zu anderen Menschen, zur Lebenswirklichkeit. Bruder Theo kämpft um ihn, doch Vincent verschließt sich immer mehr in seiner Welt.

Zielgruppe	Offen für alle Interessierten
Referentin/Referent	Wilde Bühne
Datum	Samstag, 25.05.2019
Zeit	20.00 Uhr
Ort	Volkshaus, Hans-Böckler-Straße 9, 28217 Bremen
Veranstalter	Bremische Landesstelle für Suchtfragen (BreLS) e.V.

Beteiligte Organisationen:



Aufsuchende
Altenarbeit
Gröpelingen



THERAPIEHILFE
BREMEN

THERAPIEHILFE
E.V.



www.aktionswoche-alkohol.de

**ALKOHOL?
WENIGER IST
BESSER!**

Aktionswoche Sucht 2019

Verantwortung setzt die Grenze.

Koordination

Bremische Landesstelle für Suchtfragen (BreLS) e.V.

c/o Ambulante Suchthilfe Bremen
Bürgermeister-Smidt-Straße 35
28195 Bremen

info@brels.de
www.brels.de

Tel. 0421/98979-17
Fax 0421/98979-30

Gestaltung: machart-bremen.de, Oelgemöller

Fotos: Theaterstück Scheitegelb: © Karsten Klama, fotolia.com; © Jürgen Fälschle, focus-finder, Gajus, El Gaucho, iCSnap, patrickorn7, Gina San'et, vnuoh

Mit freundlicher Unterstützung: